



NIEDERSCHRIFT

über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Dammheim

am Dienstag, 25.04.2017,

im Ortsvorsteherbüro Dammheim, Multifunktionsraum,

Bornheimer Straße 4

Beginn: 19:00

Ende: 19:38



Anwesenheitsliste

SPD

Kerstin Braun

Karin Herzog

19:07 Uhr bei TOP 2

Carsten Pelzer

Patrick Volz

CDU

Petra Bechtold

Harald Fath

Günter Herzog

Hans-Peter Petatz

Michael Theuer

FWG

Lothar Kappus

Vorsitzender

Florian Maier

Schriftführer/in

Lena Broßardt

Entschuldigt

SPD

Thomas Baumann-Federkiel

entschuldigt!



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Erweiterung des bestehenden Bagger- und Abbruchbetriebes mit Herstellung von zusätzlichen Lagerflächen für Erdaushub und Bauschutt auf den Grundstücken Fl. Nr. 3442 und 3443 in der Gemarkung Dammheim
Vorlage: 630/297/2017
3. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es war ein Einwohner anwesend. Es wurden keine Fragen gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Erweiterung des bestehenden Bagger- und Abbruchbetriebes mit Herstellung von zusätzlichen Lagerflächen für Erdaushub und Bauschutt auf den Grundstücken Fl. Nr. 3442 und 3443 in der Gemarkung Dammheim

Der Vorsitzende erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Der Ortsbeirat hat die Sitzungsvorlage zur Kenntnis genommen. Allerdings bestehen noch Bedenken und Rückfragen bzgl. der Durchsetzbarkeit.

1. Der Ortsbeirat bittet darum, dass der Bauvorbescheid mit der zusätzlichen Bedingung versehen wird, dass für die Befestigung des Zufahrtsbereichs zwischen der Kreisstraße 13 und dem Privatgrundstück ebenfalls eine entsprechende Sicherheitsleistung vorzulegen ist.
2. Die im Plan dargestellten Ausgleichs- und Eingrünungsmaßnahmen sind aus Sicht des Ortsbeirates unbedingt erforderlich. Die Formulierung, dass diese „nach Fertigstellung der Baumaßnahme“ durchzuführen sind, ist aus Sicht des Ortsbeirates nicht konkret genug. Was passiert, wenn beispielsweise wenige Betriebseinheiten nicht errichtet wurden? Greift die Regelung dann oder wurde die Maßnahme noch nicht fertiggestellt? Es wurde die Bitte formuliert, lieber eine Frist von einem Jahr mit Stichtag einzuräumen, weil die Eingrünungs- und Ausgleichsmaßnahmen sehr wichtig für das Erscheinungsbild sind. Einige Ortsbeiratsmitglieder haben sich gefragt warum die Stadtverwaltung hier nicht schon früher tätig wurde. Vor diesem Hintergrund auch die Bedenken, ob der vorgelegte Plan diesmal auch tatsächlich so umgesetzt wird.
3. Es wurde noch die Frage aufgeworfen, ob die Fläche nach Süden hin nicht heute schon so weit genutzt wird, dass es für den Betrieb schwer möglich sein wird, die im Plan dargestellte Grünfläche im Bereich hinter dem Erdwall auch tatsächlich zu errichten. Hat die Stadtverwaltung hier Möglichkeiten dies einzufordern?



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über

-die Dorfkonferenz. Herr Maier hat eine Prüfungsanfrage, bezüglich der Vorschläge der Bürger für den Ort an die Stadtverwaltung gestellt.

In den anderen Stadtteildörfern laufen die Dorfläden nicht so gut. Für Dammheim werden deswegen auch andere Vorschläge geprüft. Es wird jetzt geprüft ob die Ideen der Bürger für Dammheim umsetzbar sind.

Herr Theuer wirft ein, dass auch eine Eisdielen oder ein Café Thema sind.

Herr Maier antwortet, dass man sich diesbezüglich mit Bornheim zusammenschließen kann.

-Wasserpumpe. Herr Theuer hat gefragt ob die Wasserpumpe im Sommer wieder angestellt wird. Herr Maier antwortet, dass sie Mitte Mai wieder in Betrieb genommen wird, im April war es noch zu kalt dafür.

-Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister. Dem Oberbürgermeister werden folgende Stellen im Ort gezeigt: der Parkplatz vorm Ortsvorsteherbüro, die Bushaltestellensituation, der Spielplatz (Einfassungen), die Bahnhofstraße von der Seite wo die Bäume stehen und die Bordsteinsituation in der Bahnhofstraße.

Frau Bechtold fragt ob der Bau in der Speyerer Straße genehmigt ist.

Herr Herzog antwortet, dass der rote Punkt eigentlich sichtbar aufgehängt werden muss.

Frau Braun fragt nach der aktuellen Zahl der Flüchtlinge in Dammheim

Herr Maier antwortet, dass es momentan knapp 40 Flüchtlinge sind, eventuell steigt die Zahl mit der Zeit wieder an. Die Mietverträge in der Stadt laufen mit der Zeit allerdings ab. Frau Braun wirft ein, dass die Stadt darauf achten soll, wen sie in die Flüchtlingsheime einziehen lässt.

Herr Fath informiert, dass das Schild vorm „Schwanen“ umgefahren wurde und die Hecken neben den Feldwegen wieder geschnitten werden müssen, da Sie schon auf die Straße rausgewachsen sind.

Herr Herzog informiert, dass auf der Brücke bei der Autobahn keine Geländer angebracht sind und auch keine Leuchtfarbenmarkierungen sind, aber nebenan ein Graben ist.

Herr Maier gibt es weiter.

Frau Braun informiert, dass die Fahrbahnmarkierung im Ort erneuert werden muss.

Herr Fath sagt, dass vom Friedhof kommend, die Markierung falsch eingezeichnet wurde und man dies berichtigen muss.

Herr Kappus informiert, dass in der Bahnhofstraße der Gehweg abgeflacht ist und deswegen Autos, LKWs und Busse bei Gegenverkehr auf den Gehweg ausweichen. Dadurch sind die Platten kaputt und der Teer hat Risse.

Frau Braun fragt, ob man dort nicht eine Stange hin bauen könnte, um dem entgegenzuwirken.

Herr Kappus sagt, dass die Möglichkeit Auszuweichen allerdings begrenzt ist.

Herr Maier wird das bei der Ortsbegehung mit dem Oberbürgermeister ansprechen.



Die Niederschrift über die 23. Sitzung des Ortsbeirates der Stadt Landau in der Pfalz am 25.04.2017 umfasst 3 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 10.

Vorsitzender

Florian Maier
Ortsvorsteher

Lena Broßardt
Schriftführerin